

# Sängerjahr 2017

## Überblick

Samstag,	04.02.2017	Singen beim Jahresgedächtnisgottesdienst
Samstag,	04.02.2017	Ehrungsabend
Sonntag,	05.03.2017	Jahreshauptversammlung der Sängerguppe Fo. - Ost im Sportheim Reuth
Samstag,	29.04.2017	Singen im Jahnpark
Sonntag,	07.05.2017	Weinwanderung
Freitag,	19.05.2017	Gestaltung Maiandacht in der Reuther Kirche
Samstag,	20.05.2017	Ständchen zum 60. Geburtstag von Georg Hönig
Sonntag,	18.06.2017	3. Reuther Chorfest an der Reuther Schule
Freitag,	30.06.2017	Einladung beim Grillfest in Burk
Samstag,	01.07.2017	Singen bei der Hochzeit von Patrik Edelberg und Mareike Weiss
Samstag,	15.07.2017	Ständchen zum 60. Geburtstag von Bruno Dötzer
Samstag,	16.09.2017	Auerbergfest (abgesagt)
Sonntag,	24.09.2017	Singen in der Don Bosco - Kirche
Samstag,	21.10.2017	Singen beim Weinfest der Soldatenkameradschaft Reuth
Samstag,	11.11.2017	Probentag in der Reuther Schule
Sonntag,	19.11.2017	Singen am Ehrenmal
Samstag,	09.12.2017	Konzert mit dem Don Kosaken Chor Serge Jaroff in der Johanniskirche Forchheim
Dienstag,	26.12.2017	Singen in der Pfarrkirche Reuth

**Samstag, 04.02.2017 Jahresgedächtnisgottesdienst in der Pfarrkirche Reuth**

Unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab gestalteten wir mit 37 Sängern unseren Jahresgedächtnisgottesdienst mit den vier Liedern "Preis dir, o Herr!", "Hallelujah", "Gebet" und "Ave Maria, gratia plena".

Schriftführer Peter Knorr gedachte in den Fürbitten unseren verstorbenen Mitgliedern Leonhard Ringel (Ehrenmitglied), Edmund Ammon, Erwin Zuckermeier, Franz Ammon, Horst Roske, Anton Hutzler und Lorenz Hofmann, sowie allen verstorbenen Sängern, Chorleiter und Mitgliedern.

**Samstag, 04.02.2017 Ehrungsabend im Pfarrsaal**

Traditionell gestalteten wir nach zwei Jahren wieder einen festlichen Ehrungsabend, um verdiente Sänger und Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein auszuzeichnen.

Unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab begannen wir mit 38 Sängern den Festabend mit dem Lied "Musik". Anschließend begrüßte 1. Vorstand Helmut Schübel alle Jubilare und Ehrengäste. Dies waren aus unseren eigenen Reihen Ehrenvorstand Albert Leppert, sowie die Ehrenmitglieder Anton Knorr, Johann Knorr, Theo Leppert, Josef Rascher, Anton Ringel und Franz Schuster. Von der Politik begrüßte er erstmals unseren neuen Oberbürgermeister Dr. Uwe Kirschstein, Landrat Dr. Hermann Ulm und Stadtrat Thomas Schuster. Den Gruppenvorsitzenden der Sängerguppe Fo.-Ost Michael Knörlein und den Schatzmeister des Sängerkreises Erlangen-Forchheim Rolf Hücking hieß er von der Sängerseite herzlich willkommen. Zu guter letzt freute er sich über den Besuch der Patres Josef Brandl und Richard Brütting. Fünf Tage nach seinem 40. Geburtstag gratulierten wir OB Kirschstein mit unserem Gratulationslied "Wir gratulieren".

Nach dem "Liebeslied" sprachen Oberbürgermeister Kirschstein und Landrat Ulm einige Grußworte. Anschließend übernahmen sie mit 2. Vorstand Michael Schuster die Ehrung der fördernden Mitglieder. Michael betonte die Wichtigkeit der fördernden Mitglieder im Verein und hob vor allen Dingen die weiblichen Jubilare hervor, die in den Frauengruppen aktiv mitwirken. Mit einer Urkunde und einem Geschenk dankten wir 9 Mitglieder für 25-jährige, 4 Mitglieder für 40-jährige, 4 Mitglieder für 50-jährige, 2 Mitglieder für 60-jährige und sogar ein Mitglied für 70-jährige Treue zum Verein.

Mit dem Lied "Lieder sind wie helles Sonnenlicht" beendeten wir die Ehrung der fördernden Mitglieder.

Anschließend sprach der Schatzmeister des Sängerkreises Rolf Hücking ein Grußwort und übernahm mit 1. Vorstand Helmut Schübel und den Ehrengästen die Auszeichnung der aktiven Sänger. Helmut hob den Werdegang und die Verdienste jedes einzelnen hervor und bedankte sich für ihre Treue zum Chorgesang.

Mit Urkunden und Ehrennadeln vom FSB und DCV, Vereinsurkunden und je einem Bocksbeutel ehrten wir folgende Sangesfreunde: Für 25 Jahre Fritz Heinlein und Alexander Weiss, für 50 Jahre Erwin Fischer und Heribert Schmitt, sowie für 65 Jahre Ehrenmitglied Anton Knorr, Ehrenvorstand Albert Leppert und Ludwig Schuster. Gleich im Anschluss ehrten wir unseren Chorleiter Erich Staab für 10-jährige Chorleitertätigkeit in unserem Männerchor Eintracht Reuth

und überreichten ihm eine Vereinsurkunde und einen Bocksbeutel.  
1. Vorstand Helmut Schübel erwähnte in seiner Rede die erste Kontaktaufnahme zu Erich im März/April 2007. Aus acht Bewerbern und Bewerberinnen hatten wir uns damals für Erich entschieden. Musikalisch gratulierten wir den Jubilaren mit dem Lied "Heimweh". Danach sprach Ehrenvorstand Albert Leppert im Namen der Jubilare einige Dankesworte und bedankte sich bei der Vorstandschaft für ihren Einsatz zum Wohle des Vereins. Mit dem Stück "Zum Ausklang" beendete der Chor den offiziellen Teil dieses Festabends.  
In gemütlicher Runde im Kreise der Jubilare ließen wir bei Krenfleisch und garnierten Käsewürfel den Abend ausklingen. Es war wieder einmal ein würdiger Abend, den unser Verein seinen verdienten Mitgliedern geboten hat. Ein Festakt, der vielen Gästen und auch sicherlich den Jubilaren noch lange in Erinnerung bleiben wird.

**Sonntag, 05.03.2017 Jahreshauptversammlung der Sängerguppe Fo - Ost**

Seit 2006 fand die Jahreshauptversammlung der Sängerguppe Forchheim - Ost wieder einmal in Reuth statt. Versammlungsort waren die Hutstuben im Sportheim.

Traditionell eröffnet der gastgebende Chor die Versammlung mit einigen Liedern. Wir sangen mit 31 Sängern unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab "Die Gedanken sind frei". Nach der Begrüßung des Gruppenvorsitzenden Michael Knörlein erfreuten wir die Vereinsvertreter der Gruppenvereine mit dem Lied "La Valle". Den Verstorbenen des vergangenen Jahres gedachten wir beim Totengedenken mit unserem "Gebet".

Außer 1. Vorstand Helmut Schübel, als 2. Vorsitzender der Sängerguppe sowieso anwesend, blieben noch Chorleiter Erich Staab, Ehrenvorstand Albert Leppert, 2. Vorstand Michael Schuster, Schriftführer Peter Knorr, Beirat Jonas Stirnweiß und Eduard Nöth im Sportheim, um der Versammlung beizuwohnen. Schriftführer Peter Knorr verließ als Vertreter unseres Vereins die wichtigsten Termine dieses Sängerjahres. Als Ehrengast war Kreischorleiter Dr. Gerald Fink anwesend, der über das Chorzentrum Weißenhohe referierte.

**Samstag, 29.04.2017 Singen im Jahnpark**

Zum zweitenmal nach 2010 gastierten wir im Jahnpark, um unseren älteren Mitbürgern mit einem bunten Strauß voll Melodien zu erfreuen. Die Moderation übernahm wieder unser Chronist Theo Leppert, der nicht nur die Begrüßung vornahm, sondern mit seinen acht Geschichten zwischen den Liedern den Auftritt etwas auflockerte. Dafür im Namen der Sänger ein herzliches Vergelt's Gott. Wir sangen einschließlich der Zugabe zehn Lieder, von denen fünf von unserem stellvertretenden Chorleiter Andreas Ringel am Klavier begleitet wurden. Auch Andreas herzlichen Dank. Unter unserem Chorleiter Erich Staab gaben wir mit 35 Sängern folgende Lieder zum Vortrag: "Lieder sind wie helles Sonnenlicht", "Wo Musik sich frei entfaltet", "In mir klingt ein Lied", "Lebet, liebet, lachtet", "Die Gedanken sind frei", "Liebeslied", "Hallelujah", "Atemlos durch die Nacht", "Es eilen die Stunden" und als Zugabe den "Bajazzo". Mit dem Stück "In mir klingt ein Lied" gratulierten wir außerdem einer

Bewohnerin zu ihrem Geburtstag. Unter den Zuhörern befand sich auch unser früherer Sänger Walter Bäuerlein, der im Jahnpark sein neues Zuhause gefunden hat. Großer Applaus war der Lohn der ca. 45 Zuhörer an diesem Nachmittag.

Mit dem Versprechen, wieder einmal vorbeizukommen, lösten wir beim dankbaren Publikum große Begeisterung aus. Ein schöner Nachmittag im Kreise der Senioren.

## **Sonntag, 07.05.2017 Wanderfahrt mit Albert**

Als Reiseziel suchte unser Wanderführer Albert Dutka diesmal den Drei-Franken-Stein nahe Burghaslach aus. An diesem Ort "treffen" sich die drei Regierungsbezirke Ober-, Mittel- und Unterfranken.

Über 50 Reiseteilnehmer machten sich an diesem bewölkten, aber trockenen Sonntag gut gelaunt auf den Weg nach Burghaslach. In der dortigen Kirche St. Ägidius sangen die 23 Sänger unter der Leitung unseres stellvertretenden Chorleiters Andreas Ringel einen Morgengruß. Zu Gehör brachten die Sänger die drei Lieder "O Herr, welch ein Morgen", "Sancta Maria" und "Dio del cielo".

Anschließend machte sich der Großteil der Wanderschaft auf den Weg zum 6 km entfernten Drei-Franken-Stein. Sieben Personen, die nicht so gut zu Fuß waren, besichtigten Burghaslach und kamen mit dem Bus nach.

Am Objekt der Begierde angekommen, packte jeder seine Brotzeit aus und es wurde sich gestärkt. Kurios: Manche haben in Unterfranken, einige in Oberfranken und ein paar in Mittelfranken gegessen. Mittlerweile war auch unser Chorleiter Erich Staab mit seiner Frau Uschi eingetroffen. Seine erste "Amtshandlung" war das Anstimmen des Frankenliedes, welches alle begeistert mitgesungen haben. Ein Muss an diesem besonderen Ort.

Danach ging's weiter durch die schöne Natur Richtung Oberrimbach. Am Tagesziel im dortigen Gasthof Steigerwald trafen beide Wandergruppen, die sich vorher getrennt haben, wieder zusammen. Die geübten Wanderer hatten beim zweiten Streckenabschnitt eine Tour von über 1,5 Std. hinter sich. Alle freuten sich auf das Kuchenbuffet und eine Tasse Kaffee.

Nach der Essenbestellung für das Abendessen nahm der Chor wieder Aufstellung und so sangen wir unter Erich die Lieder "La Montanara", "Der neue Jahrgang" und "Lebet, liebet, lachet". Nach dem Abendessen wurde weiter gesungen und so kamen Lieder wie z. B. "Griechischer Wein", "Am kühlenden Morgen", "Das Elternhaus" und "Aus der Traube in die Tonne" zu Gehör, um nur einige zu nennen. Kassier Markus Schuster ließ es sich nicht nehmen, einige Flaschen Wein auf Kosten des Vereins zu spendieren. Und Erich wollte gar nicht mehr aufhören zu singen.

Mit etwa einstündiger Verspätung machte sich die gutgelaunte Sängerschar wieder Richtung Heimat, wo wir gegen 21 Uhr ankamen. 2. Vorstand Michael Schuster bedankte sich im Bus bei allen Teilnehmern, den Aktiven, Passiven und den Kindern. Sein Dank galt auch den beiden Chorleitern Erich und Andreas, sowie natürlich unseren Wanderführer Albert für die Planung und Durchführung dieses gelungenen Tages. Es war wieder ein rundum schöner und abwechslungsreicher Tag für die Reuther Sängerschar.

- Freitag, 19.05.2017 Gestaltung der Maiandacht in der Reuther Kirche**  
 Auf Wunsch der Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Martina Börner gestalteten wir eine Maiandacht in der alten Kirche in Reuth. Unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab sangen wir mit 35 Sängern folgende vier Lieder: "Gegrüßet seist du, Maria", "Sancta Maria", "Ave Maria" und "Abendglocken". Großer Applaus der zahlreichen Gläubigen in der vollbesetzten Kirche war der Dank für unseren guten Auftritt zu Ehren unserer Gottesmutter Maria.
- Samstag, 20.05.2017 Ständchen zum 60. Geburtstag von Georg Hönig**  
 Am 15. Mai feierte unser Sangesfreund Georg Hönig seinen 60. Geburtstag. Natürlich haben wir seinem Wunsch entsprochen, bei seiner Feier fünf Tage später auf der Ranch unseres Mitgliedes Rodobald Kraus ein Ständchen zu singen. Unter der Leitung unseres stellvertretenden Chorleiters Roland Wölfel brachten wir mit 32 Sängern seine folgenden Wunschlieder zu Gehör: "Wir gratulieren", "Heimatlid", "Eine Wiese voll weißer Margueriten", "La Figlia Del Fittavolo" und "La Montanara".  
 1. Vorstand Helmut Schübel betonte in seiner Ansprache die Verdienste von Georg. So hat er in seiner 8-jährigen Zeit als Beirat dem Verein wesentliche Impulse verliehen, so z. B. bei der Organisation und Durchführung des Auerbergfestes in der damaligen Form. Der Ausschank von Weißbier am Auerberg, die schon zur Tradition gewordenen Starkbiersingstunde mit unseren Patenvereinen oder der einmalig durchgeführte "Säudooch" in Tiefenellern waren sein Idee. Der Jubilar, ohne den kein Schafkopf nach der Chorprobe über die Bühne geht, bedankte sich bei allen für ihr Erscheinen und lud seine Sangesfreunde anschließend zum Essen und Trinken ein, wovon reichlich Gebrauch gemacht wurde. Dafür seitens der Sänger ein herzliches Vergelt's Gott.
- Sonntag, 18.06.2017 3. Reuther Chorfest**  
 Bei herrlichem Sommerwetter um die 25 Grad feierten wir unser 3. Reuther Chorfest an der Schule. Nach zwei Septemberterminen entschieden wir uns diesmal für unseren "Auerbergtermin" im Juni. Wir konnten zahlreiche geladene Ehrengäste begrüßen, so z. B. Vizeländrätin Rosi Kraus, 2. Bürgermeister Franz Streit, die Kulturbbeauftragte der Stadt Forchheim Katja Browarzik, den CSU-Fraktionsvorsitzenden Udo Schönfelder, einige Stadträte, Pfarrer Brandl und Pater Brütting, FW-Vorstand Manfred Hümmer mit Frau, von der Sängerseite den Ehrenvorsitzenden des Sängerkreises Richard Oswald mit Frau und den Vorsitzenden unserer Sängerguppe Michael Knörlein mit Frau.  
 Die Blaskapelle Reuth unter der Leitung von Roland Wölfel unterhielt die Gäste beim musikalischen Frühschoppen. Weißwürste und das süffige Nederbier durften da natürlich nicht fehlen.  
 Eine lange Schlange bildete sich um 12 Uhr vor der Essensausgabe, als unser Caterer Andreas Sponsel das Mittagessen servierte. Es gab wie im Vorjahr Schäufele mit Wirsing und Kloß, sowie Rinderbrust mit Meerrettichsoße, Preiselbeeren und Kloß. Außerdem boten wir Käsebrötchen/brot und Salamibrötchen/brot an.  
 Der Nachmittag stand im Zeichen der Chormusik. Dazu luden wir uns den Männerchor Eintracht Thurn ein. Doch zunächst betrat unser Chor mit 39 Sängern die Bühne. Unter der Leitung unseres Chorlei-

ters Erich Staab sangen wir im 1. Block folgende vier Lieder: "Wo Musik sich frei entfaltet", "In mir klingt ein Lied", "Eine Wiese voll weißer Margueriten" und das "Heimatlied". Anschließend zeigte der Leistungschor aus Thurn mit drei Liedern sein musikalisches Können. Unsere Gäste eröffneten auch den 2. Block mit drei Liedern, darunter ihren Ohrwurm "Die alten Säcke". Gleich danach präsentierten wir uns wieder mit den vier Liedern "E la figlia", "Ave Maria no morro", "Rivers of Babylon" und "La Valle". Für die Zugabe gesellten sich die 19 Thurner Sänger zu uns auf die Bühne, um unter der Leitung ihres Chorleiters Alexander Ezhelev mit dann 58 Sängern den Zuhörern das bekannte "Aus der Traube in die Tonne" vorzutragen. Das Frankenlied "Wohlauf die Luft geht frisch und rein", bei dem alle Gäste mit einstimmten, rundete das kleine Konzert ab. Durch das Programm führte in bewährter Weise wieder unser 2. Vorstand Michael Schuster. Dass es während des Nachmittages Kaffee und selbstgebackene Kuchen und Torten gegeben hat, ist natürlich selbstverständlich.

Danach unterhielt man sich noch eine Weile in gemütlicher Runde. Zwischen 17 und 18 Uhr löste sich die Chorgemeinschaft so langsam auf und wir konnten mit dem Aufräumen beginnen.

Zum Schluss gilt es natürlich wieder Dank zu sagen an allen Helfern, ohne die solche Feste nicht mehr möglich wären: Den Leuten, die auf- und abgebaut haben, den Kuchenbäckerinnen, den Frauenteamen in der Küche, dem Ausschankteam usw. Es geht nur gemeinsam. Wir können alles in allem mit unserem 3. Chorfest zufrieden sein.

**Freitag, 30.06.2017 Grillabend beim Patenverein Burk**

Zum vorgezogenen Halbjahresabschluss waren wir wieder bei unserem Patenverein Burk eingeladen. Im Biergarten des Sportheimes ließen wir uns die deftigen Grillspezialitäten wie Steak, Bauch und Bratwurst schmecken. Natürlich kam auch der Gesang nicht zu kurz. Nachdem die Gastgeber mit drei Liedern begannen, sangen wir unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab mit 22 Sängern die drei Stücke "Heimatlied", "Rivers of Babylon" und "Dio del cielo". Danach sangen beide Chöre zusammen noch einige Lieder. Die Burker waren mit 13 Sängern vertreten. Ein schöner Abend mit unserem Patenverein in freundschaftlicher Runde, bei dem auch viele Frauen beider Vereine anwesend waren.

**Samstag, 01.07.2017 Hochzeit von Patrik Edelberg und Mareike Weiss**

Nach längerer Zeit hatten wir wieder einmal Gelegenheit, eine Hochzeit von einem Sänger chorisch zu umrahmen. Patrik Edelberg, seit drei Jahren Sänger im 2. Tenor, führte die Schwester unseres Sangeskollegen Alexander Weiss vor den Traualtar. Die ökumenische Trauung fand in der St. Bartholomäus Kirche in Eschenau statt und wurde von Pater Richard Brütting auf katholischer Seite mitzelebriert. Unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab sangen wir mit 32 Sängern in der Kirche die drei Lieder "Die Rose", "Irische Segenswünsche" und den "Cherubinischen Lobgesang". Beim Ständchen auf dem Kirchplatz sangen wir dem Brautpaar noch "Wir gratulieren", "Lebet, liebet, lachet", "La Valle" und "Dio del cielo".

1. Vorstand Helmut Schübel erwähnte in seiner Rede, dass Patrik beim 1. Chorfest vor drei Jahren zu uns gestoßen ist und auch seine Frau Mareike seit Beginn des Jahres im Verein Mitglied ist. Patrik

zeigt sich bei unseren Veranstaltungen sehr hilfsbereit und hat auch seit kurzem die Homepage von Alexander Schütz übernommen. Er wünschte den Frischvermählten für die Zukunft alles Gute. Patrik bedankte sich in seiner Ansprache beim Chor für die Gestaltung des Gottesdienstes und betonte, dass er sich im Reuther Chor wohlfühlt. Sein Dank galt auch seinem Schwager Alexander, der ihn vor drei Jahren erstmals mitgenommen hatte. Das Brautpaar lud anschließend zum Sektempfang mit Gebäck ein, von dem reichlich Gebrauch gemacht wurde. Außerdem bekam jeder Sänger einen Verzehrutschein für die Singstunde. Dafür herzlichen Dank.

- Samstag, 15.07.2017 Ständchen zum 60. Geburtstag von Bruno Dötzer**  
Zwei Tage nach seinem 60. Geburtstag fand die Feier unseres Sangesfreundes Bruno Dötzer im Gasthaus Hubert in Weilersbach statt. Natürlich haben wir seinem Wunsch entsprochen, den Abend mit einem Ständchen zu bereichern. Unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab sangen wir ihm mit 30 Sängern seine Wunschlieder "Wir gratulieren", "Ave Maria no morro", "In mir klingt ein Lied", "Hallelujah" und "La Valle".  
1. Vorstand Helmut Schübel erwähnte in seiner Ansprache, dass der Jubilar bereits mit 14 Jahren seine Sängertätigkeit begonnen hatte und mit 18 Jahren an einem Chorleiterlehrgang auf Burg Feuerstein teilnahm. Kurze Zeit war er auch Beiratsmitglied. Trotz seines Engagements in anderen Vereinen wünschte er Bruno noch eine lange Zukunft in unserem Chor bei bester Gesundheit und Zufriedenheit. Bruno wiederum bedankte sich für die zahlreiche Teilnahme an diesem Samstagabend und überreichte eine Geldspende für die Vereinskasse. Außerdem bekam jeder Sänger einen Verzehrutschein für die Chorprobe. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott. Bei einer Schnaps- und Bierrunde stießen wir noch auf die Gesundheit unseres Sangesfreundes an.
- Samstag, 16.09.2017 Auerbergfest**  
Wegen dem schlechten Wetter mussten wir das diesjährige Auerbergfest absagen.
- Sonntag, 24.09.2017 Gottesdienstgestaltung in der Don Bosco - Kirche**  
Zur Kirchweih in Don Bosco wurden wir gebeten, den Festgottesdienst musikalisch zu umrahmen. Diesem Wunsch sind wir natürlich gerne nachgekommen. So sangen wir mit 37 Sängern unter der Leitung unseres stellvertretenden Chorleiters Andreas Ringel die fünf Lieder "O Herr, welch ein Morgen", "Lobgesang", "Hallelujah", "Sanctus" und den "Hymnus". Pater Heinz Weierstraß bedankte sich unter großem Applaus für die feierliche Gestaltung des Gottesdienstes. Als Dank bekamen wir einen Verzehrutschein, den viele Sänger beim anschließenden Mittagessen einlösten. Dazu an die Pfarrei ein herzliches Dankeschön.
- Samstag, 21.10.2017 Weinfest der Soldatenkameradschaft Reuth**  
Die Soldatenkameradschaft Reuth veranstaltete in der Aula der Volksschule Reuth ein Weinfest. Wir wurden gebeten, den Abend mit einigen Liedern zu eröffnen. Unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab stimmten 35 Sänger die Gäste mit folgendem

Liedgut auf den Abend ein: "Oktoberlied", "La Montanara", "Der neue Jahrgang", "Die Weinprobe", "Rivers of Babylon", "Heimweh", "Atemlos", "Griechischer Wein" und als Zugabe "Aus der Traube in die Tonne". Zwischen den Liedern begrüßte 1. Vorstand Manfred Leisner die Gäste und machte zugleich auch Werbung für unser Konzert mit den Don Kosaken im Dezember. Dafür herzlichen Dank. Anschließend spielte der "Gitarrensepp" zum Tanz auf. Viele Sänger ließen sich noch lange die Brotzeit und den Wein schmecken. Als Dankeschön für unseren Auftritt bekam jeder Sänger einen Verzehr-gutschein. Dafür auch ein herzliches Vergelt's Gott.

**Samstag, 11.11.2017 Probenstag in der Reuther Schule**

Sehr gut besucht war unser diesjähriger Probenstag in der Aula der Reuther Schule. Intensiv probten wir die 10 Lieder für unser Highlight des Jahres, das Konzert mit dem weltbekannten Don Kosaken Chor am 09. Dezember in der Johanniskirche Forchheim. Die 4,5 Std. Probenzeit wurde nur durch eine Pause unterbrochen, in der wir uns die Wurstbrötchen unseres Mitgliedes Georg Sendner aus der gleichnamigen Metzgerei schmecken ließen.

**Sonntag, 19.11.2017 Singen am Ehrenmal zum Volkstrauertag**

Traditionell gestalteten wir auch in diesem Jahr wieder den Festakt am Ehrenmal. Wir sangen mit 25 Sängern unter der Leitung unseres stellvertretenden Chorleiters Roland Wölfel die zwei Lieder "Stern auf den ich schaue" und "Frieden wie das täglich Brot".

**Samstag, 09.12.2017 Konzert mit dem Don Kosaken Chor Serge Jaroff**

15 Monate, nachdem am 16.09.2016 bei einer Vorstands- und Beiratssitzung mit 7:4 Stimmen für das Vorhaben gestimmt wurde, war es nun soweit. Als endlich alle Planungen und Vorbereitungen abgeschlossen waren, freuten wir uns auf das Konzert mit dem weltbekannten Don Kosaken Chor Serge Jaroff. Der Kartenvorverkauf lief hervorragend, und so konnten wir in der vollbesetzten St. Johanniskirche in Forchheim ca. 450 Zuhörer begrüßen. Die Besucher nahmen teilweise einen langen Anfahrtsweg von über 50 km in Kauf, um bei diesem Highlight dabei zu sein. Unter den Ehrengästen begrüßten wir unter anderem stellv. Landrat Otto Siebenhaar und stellv. Bürgermeister Franz Streit.

2. Vorstand Michael Schuster begrüßte die Besucher und stellte den Reuther Männerchor kurz vor. Er betonte die Altersstruktur unseres Chores, die von 15 Jahre (Hans Schuster) bis 83 Jahre (Josef Rascher und Anton Ringel) reicht. Sieben Sänger sind noch keine 21 Jahre alt. Michael erwähnte auch eine Studie, die ergeben hat, dass während des Gleichklanges des Gesangkörpers auch die Herzen der Sänger im Gleichklang schlagen. Anschließend stellte er dann ausführlich unsere vier Lieder des weltlichen Blockes vor.

So sangen wir mit 47 Sängern (es fehlten nur 6) unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab die vier Stücke "Wo Musik sich frei entfaltet", "In mir klingt ein Lied", "Liebe wird wahr" und "So soll es bleiben". Letzteres, rhythmisch sehr anspruchsvolles Werk, ist ein Klassiker von Annette Humpe und hielt sich wochenlang in der Spitze der deutschen Charts. Unser Sangesfreund Wolfgang Spörlein stiftete dieses zeitgenössische Stück und ließ es extra für Männerchor umschreiben. An diesem Abend wurde es uraufgeführt.



Dann war es soweit. 21 Don Kosaken mit Chorleiter Wanja Hlibka betraten unter großem Applaus die hell erleuchtete Bühne.

Zum Chor: Serge Jaroff (1896-1985) gründete den Don Kosaken Chor 1921 und leitete ihn als Chorleiter bis 1979. Am 20.03.1979, an seinem 83. Geburtstag, gab er nach fast 10.000 Auftritten sein letztes Konzert in Paris. Der heutige Dirigent Wanja Hlibka, geb. 1948, trat 1967 als 19-jähriger dem Chor bei und feiert somit in diesem Jahr sein 50-jähriges Bühnenjubiläum. 2001 wurden ihm die Rechte des Don Kosaken Chores übertragen. Der Chor bestreitet mehr als 250 Konzerte und viele Fernsehauftritte jährlich. Er bringt sowohl sakrale Gesänge aus der russisch-orthodoxen Kirche, als auch die bekannten und beliebten russischen Volksweisen und klassische Chorwerke zu Gehör.

So begannen sie ihren Auftritt in Forchheim mit dem "Credo". Es folgten weitere Stücke wie "Vater unser" oder "Herr, erbarme dich unser", alles auf russisch gesungen. Die fulminanten Solostimmen ließen die Kirche fast erzittern. Die Liedbeiträge rissen die Zuhörer förmlich von den Bänken, tosender Applaus nach jedem Stück war der Dank für die perfekten Gesangsleistungen dieses Weltklassechores.

Anschließend betraten wieder die 47 Reuther Sänger die Bühne, um den Zuhörern geistliche Werke vorzutragen. Nachdem wieder unser 2. Vorstand Michael Schuster diese vorgestellt hatte, brachten wir folgende fünf Lieder zu Gehör: "Es strahlen hell die Gerechten", den Lobgesang "Nun tragt in alle Lande weit", "Ave Maria no morro", "Jerusalem" und "Preis dir, o Herr!". Auch wir bekamen für die perfekt vorgetragenen Liedbeiträge großen Applaus.

Auch der zweite Auftritt der Don Kosaken wurde von nicht endenwollenden Beifallsstürmen der Zuhörer begleitet. Nach ihren berühmten "Abendglocken" sangen sie zum Schluß das "O du fröhliche" in deutsch. Langer Beifall war der Lohn für diesen Auftritt.

Zum krönenden Abschluss dieses hochklassigen Konzertes gesellten sich noch einmal alle 68 Sänger und die beiden Chorleiter auf die Bühne. Wanja Hlibka dirigierte die Zugabe "Adeste fideles" als großes Finale. Minutenlange Standing Ovations von den begeisterten Zuhörern genossen die Mitwirkenden.

Dieses Konzert mit dem weltbekannten Don Kosaken Chor Serge Jaroff war für jeden Sänger von uns nicht nur ein Highlight in seiner Sängerlaufbahn, es war auch ein Highlight in der Vereinsgeschichte. Das 2 Std. 10 Min. dauernde Konzert kam niemandem zu lange vor, viele hätten sicherlich noch länger zuhören können.

Beim anschließenden Glühweinverkauf vor der Kirche gab es natürlich viel Redebedarf über die vergangenen zwei Stunden. Besucher und Mitwirkende genossen den Glühwein bei Temperaturen um den Gefrierpunkt noch lange, bis sich gegen 23.30 Uhr die letzten Gäste auf dem Heimweg machten. Hier gilt Dank zu sagen an die Soldatenkameradschaft Reuth, die mit sechs Personen den Ausschank übernommen haben.

## **Dienstag, 26.12.2017 Singen in der Kirche**

Traditionell gestalteten wir wieder am zweiten Weihnachtsfeiertag den Festgottesdienst in der Reuther Kirche. Unter der Leitung unseres stellvertretenden Chorleiters Roland Wölfel sangen wir mit 36 Sängern folgende Lieder: "Stehet still und lauert ein wenig", "Aus

einer schönen Rose", "Hört die Weihnachtsglocken klingen" und "Ein Licht kam aus der Ewigkeit". Zelebriert wurde der Gottesdienst von Pater Stefan Stöhr, wie auch schon in den Jahren zuvor.

## **Ende des Sängerjahres 2017**



